



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Per Email an:

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
TELEFON (0228) 997799-1502
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON Martina Schlögel
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de
DATUM Bonn, 13.09.2018
GESCHÄFTSZ. 15-735/001 II#0130

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre Bitte um Vermittlung bei Ihrer Anfrage an das Bundeskanzleramt – Anfrage
[#31396] bei www.fragdenstaat.de**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachricht, dass Sie dem Bundeskanzleramt eine zustellfähige Postadresse übermittelt haben. Da Sie dies nicht über das Portal www.fragdenstaat.de, sondern über Ihre persönliche Emailadresse getan haben, war dies für mich nicht ersichtlich. Wenn Sie den Weg über www.Fragdenstaat.de wählen, so erleichtert es die Nachvollziehbarkeit des Vorgangs, wenn Sie die Kommunikation über den durch Sie eröffneten Kommunikationsweg weiterführen. Selbstverständlich sind Sie aber völlig frei in der Wahl Ihrer Mittel.

Ihren Ausführungen entnehme ich, dass das Bundeskanzleramt Ihnen eine Zwischennachricht gesandt hat, in der Sie über die Verzögerung der Bearbeitung Ihres Antrags unterrichtet wurden. Bitte informieren Sie mich, wenn Sie nicht innerhalb der nächsten 8 Tage eine Antwort vom Bundeskanzleramt erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Schlögel



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.